

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

öffentlicher Teil

| Gremium | Datum |
|------------------------------|--------------|
| Bezirksvertretung 5 (Nippes) | 08.11.2012 |

Schiefersburger Weg

hier: Anfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Nippes vom 13.09.2012, TOP 7.2.2

"Im Frühjahr dieses Jahres ist die verkehrstechnische Umgestaltung des Schiefersburger Weges mit der Einrichtung einer Tempo 30-Zone in Köln-Bilderstöckchen zur Entschärfung der Unfallgefahren wegen überhöhter Geschwindigkeiten der motorisierten Verkehrsteilnehmer veranlasst worden."

Frage an die Verwaltung:

Liegen der Verwaltung bereits objektive Erkenntnisse vor, ob die oben genannten Maßnahmen zu der gewünschten und erhofften Verbesserung der Verkehrssicherheit geführt haben?

Antwort der Verwaltung:

Der Verwaltung liegen nach dem Umbau des Schiefersburger Weges noch keine objektiven Erkenntnisse zur Verkehrssituation vor. Durch das Bürgeramt wurde veranlasst, im Zeitraum vom 22.08.2012 bis 01.10.2012 eine mobile Geschwindigkeitsanzeige auf dem Schiefersburger Weg anzubringen, um die Verkehrsteilnehmer auf die geänderte Verkehrssituation hinzuweisen. Die Maßnahme hat nach Auskunft des Bürgeramtes weder positive noch negative Rückmeldungen nach sich gezogen. Die Verwaltung wird ergänzende Verkehrsuntersuchungen veranlassen und die Bezirksvertretung Nippes unaufgefordert über das Ergebnis informieren.